

„Weltjournal“ und „WELTjournal +“ am 2. Dezember mit „Syrien – Kämpferinnen gegen den IS“ und den „Propagandafilmen des IS“

Wien (OTS) - Das ORF-Auslandsmagazin „Weltjournal“ - präsentiert von Cornelia Vospernik - zeigt am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015, um 22.30 Uhr in ORF 2 wie kurdische Frauen gegen die Terrormiliz IS kämpfen und warum sie von den Dschihadisten besonders gefürchtet werden. Der IS, genauer gesagt seine Propagandafilme, sind dann um 23.05 Uhr in ORF 2 Thema des „WELTjournal +“.

Weltjournal: „Syrien – Kämpferinnen gegen den IS“, 22.30 Uhr, ORF 2

In den Kurdengebieten im Norden Syriens kämpfen kurdische Frauen in eigenen Frauenmilizen gegen die Terrormiliz IS. Nach Schätzungen stehen allein bei den sogenannten kurdischen Volksverteidigungseinheiten etwa 10.000 Frauen unter Waffen. Die Dschihadisten des IS fürchten die kämpfenden Kurdinnen besonders, denn für sie gilt die Niederlage durch eine Frau als extrem schmachvoll und demütigend. Das „Weltjournal“ begleitet zwei kurdische Kämpferinnen: die 21-jährige Vian, die von sich behauptet, schon mehr als hundert IS-Kämpfer getötet zu haben. Und Bahar, eine 42-jährige Kurdin aus Norwegen, die in ihre frühere Heimat im Norden des Irak zurückkehrt und Waffen- und Kampftrainings für Frauen organisiert. Ihr Kampf gegen die Terrormiliz ist gleichzeitig ein Kampf für Frauenrechte in Kurdistan.

WELTjournal +: „Gewalt-Rausch – Propagandafilme des IS“, 23.05 Uhr, ORF 2

Die Steinzeit-Islamisten des IS haben eine höchst moderne, ausgefeilte PR entwickelt, um junge Muslime im Westen anzuwerben. Ihre Werbe- und Rekrutierungsvideos im Internet sind filmtechnisch akribisch inszeniert. Man nimmt an, dass Dutzende Medienfachleute aus Fernsehstationen und internationalen Filmproduktionsfirmen für den IS arbeiten. Sie sind Teil eines Propagandaapparats, der den archaischen Gewalt-Rausch der Terrormilizionäre ästhetisch ansprechend in Szene setzt.

Im „WELTjournal +“ analysieren Experten die Videos und kommen zu dem erstaunlichen Ergebnis: Der IS bedient sich keiner neuen Bildsprache, sondern orientiert sich vielmehr an der Bildsprache amerikanischer Werbefilme und Videospiele - also an den Strategien seines größten

Feindes, den USA.

Beide Sendungen sind auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) - vorbehaltlich vorhandener Online-Lizenzrechte - als Live-Stream sowie nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar.

Das gesamte TV-Angebot des ORF - ORF eins, ORF 2, ORF III sowie ORF SPORT + - ist auch im HD-Standard zu empfangen. Alle Informationen zum ORF-HD-Empfang und zur Einstellung der neuen HD-Angebote finden sich auf der Website hd.ORF.at, die ORF-Service-Hotline 0800 / 090 010 gibt kostenfrei aus ganz Österreich persönliche Hilfestellung.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0124 2015-12-01/12:08

011208 Dez 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151201_OTS0124